Vorwort

Dieser Band enthält die Akten eines Symposiums zum Thema „Völker und Sprachen“, das im November 2015 gemeinsam vom *Zentrum historische Sprachwissenschaften (ZhS)* und dem *Münchner Zentrum für Antike Welten (MZAW)* an der Ludwig-Maximilians-Universität München ausgerichtet wurde. Teilgenommen haben Fachvertreter aus Ägyptologie, Allgemeiner Sprachwissenschaft, Arabistik, Archäologie, germanisch-romanischer Onomastik, Hethitologie, Indogermanistik, Japanologie, mittel- und neulateinischer Philologie, Turkologie und anderer Fächer. Ziel war, die übergreifenden Fragen und die Vielzahl der im Thema steckenden *facts and fallacies* auszuloten und die je eigenen Probleme und Lösungen vorzustellen.

Der vorliegende Band präsentiert acht Beiträge aus diesem Symposium sowie einen einleitenden Artikel, der einen theoretischen Rahmen entwirft und die Schlüsselbegriffe *Identität*, *Sprachgemeinschaft* und *Ethnizität* untersucht.

Sehr herzlich möchte ich Friedhelm Hartenstein und Martin Hose danken, die unseren Band in die Reihe *Münchner Vorlesungen zu Antiken Welten* aufgenommen haben; Walther Sallaberger, von dem die Idee für das Symposium ausging und ohne dessen Rat und Hilfe der Band nicht zustandegekommen wäre; und schließlich den Autoren der Beiträge, die eine gewaltige Arbeit geleistet und viel Mühe und Geduld bei der langwierigen Herstellung dieses Buchs auf sich genommen haben.

München, im April 2018

Peter-Arnold Mumm